

Indien – Coast To Coast



Reisebeschreibung

Reisedauer: 22 Tage/ 21 Nächte

Reiseland: Asien

Erster Starttermin: 13-12-2026

Begleitfahrzeug: Ja

Mietmotorrad: Ja

Mindestteilnehmerzahl: 4-12

Address: Trivandrum

Indien – Coast To Coast... eine Motorradreise zwischen Meeren, Tempeln und Teeplantagen. Diese Motorradreise ist mehr als nur Motorradfahren – sie ist ein Eintauchen in eine Welt voller Farben, Kontraste und Magie. Von der ersten Sekunde an, wenn du aus dem Flieger steigst und die warme Meeresluft von Kerala auf deiner Haut spürst, beginnt ein Abenteuer, das dich tief berühren wird. Auf zwei Rädern durchqueren wir einen Teil Indiens, der noch immer voller Ursprünglichkeit, spiritueller Kraft und landschaftlicher Schönheit ist. Vom Arabischen Meer bis zum Golf von Bengalen, vom Küstenstreifen Keralas über das Hochland des Dekkan bis hinauf in die kühlen Teeplantagen von Munnar – diese Tour ist eine echte „Coast to Coast“-Erfahrung.

In Madurai erleben wir die spirituelle Kraft eines riesigen Tempelkomplexes, in dem der Puls Indiens seit Jahrtausenden schlägt. Wir durchqueren Dörfer, in denen der Alltag noch im Rhythmus der Natur pulsiert, und Städte, in denen koloniale Vergangenheit und südindische Lebenskultur auf faszinierende Weise verschmelzen – wie etwa in Pondicherry mit seinem lebendigen französischen Erbe. Und dann die Landschaften: Die Weite der Ebenen Tamil Nadus, die saftige Fruchtbarkeit der Reisfelder, die spektakulären Höhenzüge der Western Ghats, über die sich Wolken wie seidene Schleier ziehen. Auf kurvenreichen Strecken fahren wir durch grüne Tunnel aus Gewürzplantagen, erleben das satte, leuchtende Grün der Teegärten und tauchen tief ein in die tropische Pracht der Backwaters von Kerala – ein Labyrinth aus Wasserwegen, das sich sanft durch die Landschaft schlängelt.

Was diese Motorradreise so besonders macht? Sie ist nicht nur visuell und emotional ein Feuerwerk, sondern ein Erlebnis für alle Sinne. Der Duft von Kardamom und Jasmin liegt in der Luft, das unverkennbare Dröhnen unserer Enfields vermischt sich mit dem Rufen der Händler auf den Basaren, und die Küche. Die Küche Südindiens ist ein ganz besonderer Genuss: die Vielfalt an Aromen, die von mild bis feurig scharf reichen, die exotischen Gewürze, die jede Mahlzeit zu einem Festmahl machen. Vom saftigen Masala Dosa über aromatische Currys, die mit frischen Kokosnüssen und feinsten Gewürzen verfeinert sind, bis hin zu köstlichen Fischgerichten aus den Küstenregionen – hier wird jeder Bissen zu einem unvergesslichen Erlebnis, zu einer Entdeckungsreise für den Gaumen.

Du wirst auf dieser Motorradreise nicht nur fahren, sondern entdecken und erleben. Nicht nur beobachten, sondern eintauchen. Südindien wird dich nicht unberührt lassen. Es wird dich verändern – mit seiner Herzlichkeit, seiner Spiritualität, seiner Tiefe. Und wenn du am Ende wieder am Strand von Varkala sitzt, das Meer vor dir, den Staub der Straßen noch in den Kleidern, dann wirst du wissen: Dies war mehr als



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

nur eine Tour. Es war ein Aufbruch zu dir selbst. Diese Motorradreise kann das Abenteuer deines Lebens werden. Bist du bereit?

1. Tag: Anreise

Heute startet Ihr Euren Flug nach Indien. Spät in der Nacht zum morgigen Tag oder früh am nächsten Morgen kommt Ihr in Trivandrum (Thiruvananthapuram), der Hauptstadt von Kerala, an. Wir holen Euch vom Flughafen ab und bringen Euch ins Hotel nach Varkala (ca. 50 km).

Übernachtung in Varkala

2. Tag: Ein Sonntag in Varkala

Der Strand lädt zum Sonnen und Baden ein. Wer Lust hat, lässt sich bei einem der zahlreichen Schneider ein maßgefertigtes indisches Hemd schneidern oder hängt den Tag ganz einfach in einem der zahlreichen netten Strandcafes ab. Das erste gemeinsame Abendessen.

Übernachtung in Varkala

3. Tag: Fahrten in Varkala und Umgebung (ca. 50 km)

Nun ist es soweit, wir holen die Enfields aus der Garage/. UNser Guide gibt Euch eine kurze Einweisung in die Handhabung der Motorräder und erklärt Euch, wie der indische Verkehr "funktioniert". Dann geht es los. Entlang verträumter Küstenstraßen, durch eine kurze Sandstrecke und schließlich auf dem Highway lernen wir die Enfields kennen.

Übernachtung in Varkala

4. Tag: Varkala – Kanyakumari (ca. 150 km)

Fahrt nach Kanyakumari (Kap Komorin): Die meiste Zeit bewegen wir uns auf kleinen Küsten-Straßen. Wir besuchen unterwegs einen Kali-Tempel und den Königspalast in Padmanabhapuram. Abends hoffen wir auf einen spektakulären Sonnenuntergang und beenden den Tag mit einem Pooja im Tempel der Göttin Kanya Kumari. Vom Hotel haben wir einen direkten Blick auf den Golf von Bengalen. Gemeinsames Abendessen.

Übernachtung in Kanyakumari

5. Tag: Kanyakumari – Madurai (ca. 245 km)

Fahrt nach Madurai: Kurz hinter Kanyakumari durchqueren wir Kilometer lang eine gigantische Windkraftanlage. Nach etwa sechs Stunden erreichen wir Madurai. Abends besuchen wir den Menakshee-Tempel, eine der größten Tempelanlagen Indiens. Abendessen gibt es hoch über den Dächern Madurais.



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Übernachtung in Madurai

6. Tag: Madurai – Thanjavur (ca. 160 km)

Wir dringen tiefer ins Innere Tamil Nadus ein. Westlicher Tourismus wird nun immer seltener. Noch nie in seiner Jahrtausende alten Geschichte wurde dieser Teil Indiens von ausländischen Mächten nachhaltig beeinflusst. Hier können wir Hindutradition in Reinkultur erleben. Auf dem Weg nach Thanjavur begegnen uns immer wieder Standbilder von Reitern auf sich aufbäumenden Pferden. Am frühen Abend erreichen wir unser Tagesziel, Thanjavur.

Übernachtung in Thanjavur

7. Tag: Thanjavur und weiter nach Pondicherry (ca. 180 km)

Thanjavur ist geprägt durch die typische, südindische, dravidische Tempelarchitektur. Der Brahadhisvara Tempel (Big Temple) ist ein eindrucksvolles Beispiel für diese Form Sakralbauten. Nach der Besichtigung geht es "auf nach Frankreich", nach Pondicherry, in eine der wenigen ehemaligen französischen Kolonien auf indischen Boden.

Übernachtung in Pondicherry

8. Tag: Pondicherry

Die Franzosen hatten nur wenig Einfluss auf dem indischen Subkontinent, doch die Spuren ihrer Anwesenheit sind bis heute deutlich zu erkennen. Pondicherry ist eine der wenigen ehemaligen französischen Kolonien. Bis heute patrouillieren die Polizisten in der typischen Flic-Uniform durch die Straßen dieser hübschen Hafenstadt, so wie man es aus Paris kennt. Die Uferpromenade und nette Lokale laden zum Verweilen und Genießen ein.

Übernachtung in Pondicherry

9. Tag: Pondicherry – Mahabalipuram (ca. 130 km)

Nur wenige Kilometer trennen uns von unserem nächsten Ziel, Mamallapuram (auch Mahabalipuram genannt). Auf dem Weg, kurz hinter Pondicherry, können wir eines der ungewöhnlichsten "Weltprojekte" besuchen, das Zentrum von Auroville, den Ashram von Aurobindo. Mitglieder von über hundert Nationen bemühen sich hier um eine neue, friedliche, völkerverbindende Form des Zusammenlebens. Am frühen Nachmittag erreichen wir dann Mamallapuram.

Übernachtung in Mahabalipuram

10. Tag: Mahabalipuram

Tick, tick, tick... der Klang von Mamallapuram. Seit Menschengedenken hallt dieses "Lied" durch die Gassen und Straßen Mamallapurams. Hier ist eine Hochburg der Steinmetze. Überall sitzen die Künstler vor ihren Geschäften und in ihren Werkstätten und verwandeln die unterschiedlichsten Steinmaterialien in wunderschöne Kunstwerke. Die großen Felsreliefs zeugen von der langen Tradition dieses Handwerks. Daneben hat Mamallapuram sehr schöne Badestrände zu bieten.

Übernachtung in Mahabalipuram

11. Tag: Mahabalipuram – Tiruvannamalai (ca. 150 km)

Wohl ausgeruht und mit frischen Kräften versehen schwingen wir uns wieder auf unsere Motorräder. Wir haben die Strecke nach Trichy nun in zwei Etappen aufgeteilt. 350 km waren einfach zu viel für einen Tag. Wir haben erneut die Gelegenheit, die Ursprünglichkeit und die "Naturnähe" des indischen Landlebens zu studieren. Die Straße wird kurzerhand "zurückerobert" und zum landwirtschaftlichen Nutzraum umfunktioniert.

Übernachtung in Tiruvannamalai

12. Tag: Trivannamalai – Trichy (ca. 190 km)

Heute erledigen wir die zweite Etappe unserer Fahrt von Mahabalipuram nach Trichy. Schlappe 150 Kilometer trennen uns von unserem Ziel. Auch heute begleitet uns wieder viel Landwirtschaft und Natur. Es ist schön, durch so viele Ursprünglichkeit zu cruisen.

Übernachtung in Trichy

13. Tag: Trichy

Neben Madurai beherbergt Trichy, bzw. das benachbarte Srirangam, die größte Tempelanlage auf unserer Reise. Weitläufig verteilen sich zahlreiche kleinere und große Vishnu-Heiligtümer aus dravidischer Zeit über ein riesiges, von sieben konzentrischen Mauerringen umschlossenes Areal. Trichy selbst ist eine quirlige Großstadt mit einem bunten und lebhaften Basar. Vom Rock Fort, das auf einem 83 Meter hohen Felsen errichtet wurde, hat man einen überwältigenden Ausblick über die Stadt.

Übernachtung in Trichy

14. Tag: Trichy – Palani (ca. 165 km)

Frühstück. Noch ein letztes Mal cruisen wir über das Hochland des Dekkan, durch weite Felder und enge Dörfer. Ab morgen wird die Welt anders aussehen. Am frühen Nachmittag laufen wir in Palani ein. Hier dreht sich alles um die hoch über der Stadt auf einem Felsen errichtete Tempelanlage. Über sieben Millionen Gläubige besuchen jedes Jahr den Murugan Tempel. Der mühsame Aufstieg lohnt sich in jedem Fall, denn hier ist immer etwas los, indische Religiösität pur. Es gibt auch einen Lift.



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Übernachtung in Palani

15. Tag: Palani – Munnar (ca. 70 km)

Ab heute wird alles anders. Wir betreten das Land des Tees und der Gewürze. Zunächst durchfahren wir zwei große Naturschutzparks, das Indira-Gandhi- und das Chinnar-Wildlife-Sanctuary, und dann ist plötzlich alles um uns herum saftig dunkelgrün. Bis hoch hinauf zur Baumgrenze haben die hüfthohen Teepflanzen jeden Quadratmeter erobert. Geerntet wird das ganze Jahr, und so sehen wir überall, wie bunte Blüten in einem Meer von Grün, Teepflückerinnen ihrer Arbeit nachgehen.

Übernachtung in Munnar

16. Tag: Munnar (ca. 100 km)

Munnar liegt inmitten von Teeplantagen. Wir werden die Gelegenheit nutzen, eine Teefabrik zu besuchen und uns erklären lassen und in Augenschein nehmen, wie dieses köstliche und belebende Getränk entsteht. Und es geht heute hoch hinauf, auf die sogenannte Top-Station. Eine wunderschöne Fahrt durch die Bergwelt Keralas erwartet uns. Ihr werdet es genießen.

Übernachtung in Munnar

17. Tag: Munnar – Thekkady (ca. 110 km)

Auch heute lässt uns der Tee nicht los. Zwischendurch allerdings durchqueren wir riesige Gewürzplantagen, in denen vor allem Kardamom, aber auch Pfeffer, Chili und andere Gewürze angepflanzt werden. Am frühen Nachmittag erreichen wir die am Eingang zum Periyar-Naturpark gelegene Stadt Thekkady. Den Rest des Tages können wir zum Entspannen und Shoppen nutzen.

Übernachtung in Thekkady

18. Tag: Thekkady

Wir legen einen wohlverdienten Pausentag ein. Thekkadi ist der ideale Ort dafür. Die relativ hohe Berglage sorgt für ein angenehmes Klima. Wer möchte, kann eine ca. dreistündige, geführte Wanderung durch das Periyar Wildlife Sanctuary buchen und sich fachkundig über Tier- und Pflanzenwelt informieren lassen. Wer es geruhsamer wünscht, kann sich zu einer Bootsfahrt auf dem Periyar-See einschiffen. Zahlreiche Ayurveda-Massagezentren bieten zudem ihre Dienste an.

Übernachtung in Thekkady

19. Tag: Thekkady – Monroe Island (ca. 160 km)



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Nach einem ausgiebigen Frühstück besteigen wir wieder unsere Bikes. Vor uns liegen sieben Stunden Bergfahrt durch üppigste Vegetation. Ein letztes Mal genießen wir Kurvenschleifen in den Western Ghatts. Je mehr wir uns dem Meer nähern und je tiefer wir kommen, desto wärmer wird es, bis wir uns endlich der warmen "Bergkleidung" entledigen müssen. Unsere heutige Unterkunft liegt inmitten der Backwater von Kerala.

Übernachtung in Monroe Island

20. Tag: Monroe Island – Varkala (ca. 80 km)

Bevor wir zurück nach Varkala fahren, steht noch eine Bootstour durch die berühmten Backwaters von Kerala, ein palmenumsäumtes, teils natürlich, teils künstlich angelegtes Kanalsystem, vergleichbar mit Everglades in Florida, auf dem Plan. Ein paar Stunden werden wir auf kleinen Motorbooten durch die Backwaters schippern. Gegen Mittag haben wir wieder festen Boden unter den Füßen und setzen zur letzten Motorradfahrt dieser Reise an. Wenig später sind wir wieder in Varkala.

Übernachtung in Varkala

21. Tag: Varkala

Nun heißt es entspannen. Wer will, kann sich für wenig Geld in einem der zahlreichen Ayurveda-Ressorts mit einer Ayurvedischen Massage verwöhnen oder sich am Strand die wärmenden Sonnenstrahlen auf den Bauch brennen lassen. Zum Abendessen empfehlen wir ein letztes Mal fangfrischen Fisch oder die anderen vielen Köstlichkeiten der indischen Küche. Meist spät in der Nacht starten die Flüge in die Heimat. Bis zum Transfer zum Flughafen steht Euch das Hotelzimmer zur Verfügung.

Übernachtung in Varkala

22. Tag: Rückflug

Für alle, die noch nicht gestern Nacht geflogen sind, steht heute früh am Morgen der Transfer nach Trivandrum an. Wenn es Euch gefallen hat, dann kommt doch einfach noch mal mit uns nach Indien, diesmal vielleicht in den Wüstenstaat Rajasthan oder über die höchsten Pässe der Welt, nach Ladakh im Himalaja. Indien hat viele Gesichter, und keines gleicht dem anderen. Namasté und auf Wiedersehen!

Reisetermine

13.12. – 03.01.2027

Informationen

Motorräder

Unsere Motorräder sind keine Hochglanz-Boliden aus dem Showroom, sondern echte Straßenkinder Indiens: gebaut, gefahren und geliebt im Land selbst. Sie gehören zum Alltag wie Curry, Kühe und Chaos – und genau deshalb sind sie perfekt für unsere Touren. Robust, zuverlässig und mit Charakter. Kein Schnickschnack, kein Bordcomputer – aber genau das Richtige, um Indien hautnah und sicher zu erleben. Authentisch reisen heißt eben auch: aufsteigen, durchatmen, losfahren.



ROYAL ENFIELD – Classic 500

Ein Bike mit Seele: Die Classic 500 verbindet nostalgisches Design mit kraftvollem Einzylinder-Charakter. Auf ihr spürst du jeden Meter Straße, jeden Windstoß – und den puren Spirit des Reisens.

Motor: 499 ccm, 1-Zylinder, luftgekühlt, 5-Gang Getriebe

Leistung: 27,2 PS

Gewicht: ca. 194 kg

Kraftstofftank: 13,5 Liter

Sitzhöhe: ca. 800 mm



ROYAL ENFIELD – Himalayan 411

Geboren für Abenteuer: Die Himalayan ist robust, vielseitig und gemacht für jedes Gelände. Ob Gebirgspass oder Dschungelstraße – mit ihr bist du bereit für die großen Wege Indiens.

Motor: 411 ccm, 1-Zylinder, luft-/ölgekühlt, 5-Gang Getriebe

Leistung: 24,3 PS bei 6.500 U/min

Gewicht: ca. 199 kg (fahrbereit)

Kraftstofftank: 15 Liter

Sitzhöhe: ca. 800 mm



ROYAL ENFIELD – Himalayan 450

Mehr Leistung, moderne Technik und verbessertes Handling. Egal, ob du kurvige Bergstraßen bezwingst oder lange Strecken zurücklegst, dieses Bike bietet die perfekte Kombination aus Performance, Komfort und Robustheit.



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Motor: 452 ccm, 1-Zylinder, flüssigkeitskühlt, 6-Gang Getriebe

Leistung: 40 PS bei 8.000 U/min

Gewicht: ca. 196 kg (fahrbereit)

Kraftstofftank: 17 Liter

Sitzhöhe: ca. 825 mm, verstellbar (optional tiefer auf ca. 805 mm)

Gesamtstrecke

Insgesamt ca. 1.940 km

Schwierigkeitsgrad

Mittel

Mindestteilnehmerzahl

Mindestens: 4 Fahrer

Maximal: 12 Fahrer

Als Veranstalter haben wir ein Rücktrittsrecht, wenn die Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn nicht erreicht wurde. In diesem Fall erstatten wir Ihnen die angezahlten Beträge. In der Praxis sind wir jedoch stets bemüht, die Reise in Ihrem Interesse auch mit weniger Teilnehmern durchzuführen, wenn Sie einverstanden sind. Vor Absage erhalten Sie von uns auf jeden Fall ein neues Angebot, damit Ihr Urlaub wie geplant stattfinden kann.

Führerschein

Sie benötigen eine gültigen deutschen sowie einen internationalen Führerschein der Klasse 1 bzw. A. Bitte unbedingt beachten, dass der internationale Führerschein nur gültig ist in Verbindung mit dem nationalen Führerschein.

Flughafentransfers in Indien

Bei Ankunft werden Sie am Zielflughafen abgeholt und zum Hotel gebracht und bei Abreise bringen wir Sie auch wieder rechtzeitig zum Flughafen.



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Übernachtungen

Sie schlafen in guten, gepflegten indischen Mittelklasse-Hotels in Doppelzimmern mit Dusche oder Badewanne und WC. Einzelzimmerbelegung ist bei Aufpreis möglich. Einzelreisenden bieten wir die Möglichkeit, ein Doppelzimmer mit einem anderen Reisenden zu teilen. Wenn zum Zeitpunkt Ihrer Buchung kein „halbes“ Doppelzimmer zur Verfügung steht, berechnen wir den Einzelzimmerzuschlag. Sie erhalten diesen von uns erstattet, sobald sich ein Doppelzimmer-Partner findet. Auf den Himalaja-Touren sind einige Übernachtungen in Zelt-Lagern erforderlich. Einige Zelte sind mit Betten, andere mit Matratzen ausgestattet. Waschgelegenheit ist vorhanden. Grundsätzlich möchten wir Sie bitten, zu bedenken, dass Indien, bei allem Fortschritt in einigen technologischen Bereichen, noch immer als Dritte-Welt-Land bezeichnet werden muss. Wer mit europäischen Standards an die Bewertung indischer Dienstleistungen herangeht, kann nur enttäuscht werden und ihm entgeht die Chance, eine gänzlich andere Kultur kennen und lieben zu lernen.

Verpflegung

Indien ist bekannt für seine ausgezeichnete Küche. Auf der gesamten Reise sind Frühstück und Abendessen im Preis enthalten. Nur Getränke müssen Sie selbst bezahlen.

Motorräder

Wir stellen jedem von Ihnen für die Zeit der Reise und das vorgesehene Reiseprogramm ein Motorrad der britisch-indischen Traditionsmarke Royal Enfield zur Verfügung. Benzin und Öl für die festgelegte Tour sowie anfallende Straßenzölle übernehmen wir.

Reiseführung

Jede Tour wird von einem deutsch- oder englischsprachigen Reiseführer begleitet.

Sonstige Reisekosten

Wir übernehmen alle Eintrittsgelder für Besichtigungen, die im Reiseprogramm vorgesehen sind. Spezielle Gebühren für die Benutzung von Foto- bzw. Videokameras sind davon ausgeschlossen.

Begleitfahrzeug

Ab einer Gruppengröße von vier Selbstfahrern steht ein Begleitfahrzeug für das Gepäck zur Verfügung.

Programm-, Hotel- und Routenänderung sind vorbehalten!



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Reiseveranstalter: Wheel Of India GmbH

Die Rechte an den Bildern und Texten liegen beim Veranstalter. Es gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) des Veranstalters.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651 a des BGB: [Formblatt_WheelOfIndia](#)

Reiseleistungen

21x Übernachtung im Hotel 20x Frühstück 20x Mittag- oder Abendessen Royal Enfield Mietmotorrad Betriebsstoffe (Benzin/Öl)
Service-Fahrzeug Mechaniker-Service Reiseleitung Flugafentransfer in Indien

Einreisebestimmungen

Impfungen

Für Indien sind keine Impfungen vorgeschrieben. Von Personen, die aus Gebieten mit Gelbfieber (bestimmte Länder Afrikas und Zentral- und Südamerikas) einreisen, wird ein gültiger internationaler Impfpass verlangt. Generell wird jedoch empfohlen, sich gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Hepatitis A und Typhus impfen zu lassen. Da im Einzelfall unterschiedlichste Aspekte zu berücksichtigen sind, empfiehlt es sich immer, rechtzeitig (etwa 4 bis 6 Wochen) vor der Reise eine persönliche Reise-Gesundheits-Beratung bei einem reisemedizinisch erfahrenen Arzt oder Apotheker in Anspruch zu nehmen. Zum Thema Malaria-Prophylaxe gehen die Meinungen auseinander. Auch hier empfehlen wir, rechtzeitig ärztlichen Rat einzuholen.

Visum

Schweizer, Österreicher und Deutsche benötigen für die Einreise nach Indien ein Visum. Ihr Reisepass muss noch mindestens sechs Monate gültig sein. Die Beschaffung eines Visums ist relativ unkompliziert. Es reicht das Visum mit sechsmonatiger Gültigkeit für 50 € zuzgl. einiger Verwaltungsgebühren.

Wie man an ein indisches Visum kommt

Seit dem 27. November 2014 gibt es zwei verschiedene Visa, die zu einem Aufenthalt in Indien berechtigen, einmal das "klassische" Sechsmonatsvisum und dann das elektronische Touristen Visum kurz eTV genannt. Im Folgenden werden beide Verfahren beschrieben.

– Das "klassische" Sechsmonatsvisum

Die Indischen Botschaften in Berlin, Bern und Wien sowie ihre Generalkonsulate haben das Visa-Antragsverfahren im Mai 2010 ausgelagert.

Offizielle, privatwirtschaftlich agierende Agenturen sind jetzt damit beauftragt, die Anträge entgegenzunehmen und wieder auszuhändigen. Ausgestellt wird das Visum natürlich immer noch von den Botschaften bzw. Konsulaten. Was bedeutet das für uns? Zum einen sind die Visa dadurch etwas teurer geworden, da die Agenturen Service-Gebühren erheben. Zum anderen ist nun alles etwas komplizierter und langwieriger. Die Anträge müssen seit Juli 2011 online ausgefüllt und anschließend ausgedruckt werden, Wer keinen eigenen Computer hat, kann die Terminals bei der jeweiligen für ihn zuständigen Agentur benutzen. Die Bearbeitungszeit ist von 5 auf 72 Stunden angewachsen.

Ihr benötigt für die Teilnahme an einer unserer Indien-Reisen ein Touristenvisum mit 6-monatiger Gültigkeit oder das neue eTV (siehe unten). Das Visum gilt ab dem Tag der Ausstellung. Euer Reisepass muss noch 6 Monate nach Ende der Reise gültig sein. Die Fotos für den Antrag müssen farbig, biometrisch und im Format 5 x 5 cm vor hellem, möglichst weißem Hintergrund sein. Auf dem Bild muss neben dem Kopf auch der Ansatz der Schultern zu sehen sein. Einige der Agenturen stellen im Haus einen Fotoservice zur Verfügung, andere bieten sogar das Ausfüllen des Formulars gegen eine Gebühr an.

- Das "e-Tourist Visa" (eTV)

Das Verfahren

1. Spätestens 4 Tage vor Beginn der Reise nach Indien muss das eTV auf der Webseite indianvisaonline.gov.in/visa/tvoa.html beantragt werden.

2. Ein Passfoto (Details siehe unten) und die Kopie (Scan) der ersten Seite des Reisepasses müssen hochgeladen werden.

3. Gültigkeit: es gibt vier verschiedene eVisa-Arten mit unterschiedlichen Preisen:

– 30 Tage im Zeitraum April bis Juni: 10 US-\$, gültig ab Einreise, Einreise innerhalb von 28 Tagen nach Bewilligung

– 30 Tage im Zeitraum Juli bis März: 25 US-\$, gültig ab Einreise, Einreise innerhalb von 28 Tagen nach Bewilligung

– 365 Tage: 40 US-\$, gültig ab Bewilligung

– 5 Jahre: 80 US-\$, gültig ab Bewilligung

Die Beantragung des Visums ist denkbar einfach. Wer trotzdem möchte, dass wir das Visum besorgen, kann uns bei Buchung einer Reise damit beauftragen. Da für unsere Reisen das 30-Tage Visum ausreichend ist und wir im Zeitraum von April bis Juni keine Reisen anbieten, beantragen wir grundsätzlich das 30-Tage Visum und berechnen dafür incl. aller zusätzlichen Gebühren 35,00 €. Auf Wunsch können wir natürlich eines der anderen Visa beantragen. Bitte wendet Euch bei Buchung der Reise per E-Mail an uns.

4. Einmal gezahlte Gebühren werden auch bei nicht Bewilligung des Visums nicht erstattet.

5. Das eTV kann weder verlängert noch geändert werden und ist nicht gültig für „protected/restricted“ areas und „cantonment areas“.

6. Der Reisende sollte eine Kopie der eTV mit sich führen.
7. Bei Einreise werden die biometrischen Daten des Reisenden erfasst (Foto, Fingerabdrücke).
8. Das eTV wird an den meisten indischen Flughäfen akzeptiert. Für unsere Reisen sind die Flughäfen Delhi, Mumbai und Trivandrum relevant.
9. Den Prozess der Antragstellung kann man mit der Funktion „visa status“ online verfolgen.

Erforderliche Dokumente

1. Ein Scan der ersten Seite des Reisepasses mit Daten wie Name, Geburtsdatum, Nationalität, Ablaufdatum etc. im pdf-Format. Die Dateigröße muss zwischen 10 und 300 KB liegen. Der Reisepass muss noch mindestens sechs Monate über das Ende der Reise hinaus gültig sein.
2. Ein quadratisches Passfoto im jpg-Format, Dateigröße zwischen 10 KB und 1 MB. Es muss das gesamte Gesicht des Antragstellers von vorn mit geöffneten Augen zeigen, vom Haarscheitel bis zum unteren Kinn-Ende. Der Hintergrund muss hell, am besten weiß sein. Weder auf dem Gesicht noch auf dem Hintergrund dürfen Schatten liegen. Ein Rahmen ist nicht erlaubt. Wenn das Foto nicht den geforderten Richtlinien entspricht, wird das Visum abgelehnt.

Da alles im Fluss ist, so auch die indischen Visabestimmungen, informiert Euch bitte rechtzeitig vor Antritt der Reise auf den jeweiligen Internetseiten (siehe Kasten rechts), was sich möglicherweise geändert hat.

Weitere Reisetermine

13.12.2026

Detaillierte Preise

Preis Fahrer(in) – 3.200 €

Preis Beifahrer(in) – 2.800 €

Einzelzimmer-Zuschlag – 460 €

Royal Enfield Himalyan 411



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Aufpreis – 210 €